

## Finanzbuchhaltung

Die Varianten der Finanzbuchhaltung von Sage 50 bilden den Kern der Finanz- und Buchhaltungsanwendungen. Je nach Unternehmensanforderung können sie als unabhängige Softwarelösungen eingesetzt werden, überzeugen jedoch gerade im Zusammenspiel mit den weiteren Modulen des Sage 50 Portfolios hinsichtlich Datenaustausch und -abgleich.

Funktionalität	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Allgemein</b>			
Unbeschränkt mandantenfähig	●	●	●
Mit der Online Help können Helpthemen und Anleitungen direkt via Sage 50 gesucht und aufgerufen werden	●	●	●
Hilfesystem unterstützt Anwender mit Erklärungen passend zum Anwendungsfenster	●	●	●
Einrichtungsassistent	●	●	●
Konfigurierbarer Auswertungsbaum	●	●	●
Konfigurierbare Navigationsoberfläche (myDesk)	●	●	●
Programmaktualisierungen (Auto Update) via Internet (manuell oder automatisiert)	●	●	●
Benutzer- und Rechteverwaltung	○	●	●
SmartNav! als benutzerdefinierbare Navigationsoberfläche	○	○	●
Mandantenverwaltung	○	○	●
<b>Daten, Kontenplan, Buchen</b>			
Kontenrahmenvorlagen (KMU, EU, diverse Branchen / Gesellschaftsformen)	●	●	●
Der Basismandant ist bezüglich neuer Gesetzesrevision über die Rechnungslegung vom 1. Januar 2013 überarbeitet	●	●	●
Der Kontenplan nach neuem Rechnungslegungsrecht ist in Englisch verfügbar	●	●	●
Umfangreiche Import- / Exportfunktionen für Buchungen	●	●	●
Nebenkontenpläne / Ansichten pro Kontenplan	○ / ○	1 / ○	99 / 30
Kontenplanumnummerierung	○	○	●
Buchungsbeschränkung (Anzahl Belege pro Geschäftsjahr)	keine	keine	keine
Automatische Buchungswarnung bei Überschreitung von Budget- oder Kreditlimiten	●	●	●
Archivierung gelöschter Buchungen	●	●	●
Buchungsvorlagen	●	●	●
Buchungsmethoden (Verteillisten Kostenstellen / -träger)			●
Buchungen über die Eingabe der Kontobezeichnung oder Kontonummer möglich.	●	●	●
Innerhalb eines Geschäftsjahres können 4 Buchungsperioden gesperrt und entsperrt werden	○	○	●
MwSt.-Verprobung / -Abrechnung (effektiv oder nach Pauschal- bzw. Saldosteuerermethode)	●	●	●
MwSt.-Formular	●	●	●
UID (Unternehmens-Identifikationsnummer)	●	●	●

Funktionalität	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Budgetierung</b>			
– Budgetdetalebene Quartal und Jahr / zusätzlich Monat	●/●	●/●	●/●
– Anzahl Budgets	1	2	99
– Budget-Sets (virtuelle, auswertbare Budgets mit Formeln)	○	●	●
– nach Kostenstellen / -träger mit Forecast	○/○	●/○	●/●
Transitorische Rückbuchungen – automatisiert und / oder per Datei-Export	○	●	●
Periodisierte Kostenverteilung innerhalb eines Geschäftsjahres (pro Monat / Quartal / Halbjahr) (V2009: Periodenabgrenzungen)	○	○	●
Letzte Buchungen Vorjahr (Ansicht / Kopieren)	○	○	●
Fremdwährungen / mit Tageskursen	○/○	●/○	●/●
Tageskurse für Währungen können direkt von der Eidgenössischen Bundesverwaltung importiert werden	○	○	●
Valutaausgleich	○	●	●
Kostenstellen / -träger und Projekte	○	●	●
<b>Auswertungen</b>			
Direktes Nachführen der Konten und Auswertungen	●	●	●
Die Kontenblätter «Aktuell» und «Vorjahr» können gleichzeitig geöffnet werden	○	●	●
Umfangreiche Filter- und Darstellungsmöglichkeiten	●	●	●
Individuelle Auswertungen dank Kombination mit speicherbaren Suchfiltern	○	●	●
Ausgabefilter für XLS, RTF, HTML, DOC	●	●	●
Zusätzliche Ausgabefilter für XML, PDF, BPM, JPG, TIFF, inkl. E-Mailversand	○	●	●
<b>Auswertungspakete</b>			
– Standardauswertungen (nicht anpassbar)	●	●	●
– Designauswertungen (List & Label) / mit Auswertungsdesigner	●/○	●/●	●/●
– Treuhandauswertungen mit Auswertungsdesigner (Crystal Reports / Papyrus)	○	○	●
– Designstyles für Treuhandauswertungen (Classic & Color) – nur in Option Treuhand	○	○	○
Budgetvergleiche / stichtagbezogener Vorjahresvergleich	●/●	●/●	●/●
Mittelflussrechnung / mit mehreren Fonds und Strukturen	○	●/○	●/●
Die Papyrus Mittelflussrechnung (indirekte Methode) ist ab Variante Standard abrufbar	○	●	●
Kostenstellen / -träger-Auswertungen, Profitcenterabrechnung	○	●	●
Kennzahlendefinition und -auswertung	○	○	●
Berichtsmanager für automatisiertes Berichtswesen / Anzahl Berichte	○/○	○/○	●/1
Bilanz und Erfolgsrechnung (ER) mit Vorjahresvergleich	●	●	●
Auswertung nach Buchungsersteller möglich – verbessert internes Kontrollsystem (IKS)	○	●	●
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	○	○	●

Funktionalität	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Extras</b>			
Datenaustausch zwischen Treuhänder und Mandant (Schnittstelle «Link» oder «oneSage»)	●	●	●
Excel-Schnittstelle mit zahlreichen Auswertungen (OLE-Schnittstelle)	○	●	●
Konsolidierung (Bilanz, ER) mit automatischer Intercompany-Bereinigung	○	○	●
Globalmutation (Mandanteneinstellungen automatisiert übertragen)	○	○	●
Lauffähigkeit in virtuellen Umgebungen	●	●	●
Datenimport für Migration von Sage 30 / WinWay Z (u. a. Stammdaten, FIBU- und Debitoren/Kreditoren-Daten (für die Nebenbücher) sowie Einstellungen)	●	●	●
Schnittstelle Archivierung (DMS) – Kompatibilität zu Agorum, Docuware Business Version, Dumo, ELOprofessional und Hyparchiv	●	●	●
<b>Optionen (kostenpflichtig)</b>			
Microsoft SQL Express mit:	●	●	●
– Kontoüberwachung mit Direktsprung via Doppelklick zur entsprechenden Buchung			
– Migrationstool, um Pervasive-Mandanten auf Microsoft SQL Server Express zu migrieren			
– Excel-Vorlagen für Buchungs- und Saldoliste mit Datenbezug aus der SQL-Datenbank			
Neues Rechnungsmodell (NRM) inkl. Auswertungen und Artengliederung – erweiterbar zu HRM2	○	●	●
Option Treuhand (Funktions- und Auswertungspaket für Treuhänder)	○	●	●
Speziell für Gemeinden: Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2), die neueste Generation des Rechnungslegungsmodells (NRM)	○	●	●
Speziell für Gemeinden: BFS StreetStat: Meldung von Strassenaufwand-Daten via XML an das Bundesamt für Statistik (BFS)	●	●	●
Schnittstelle Archivierung (DMS) – Kompatibilität zu Agorum, Docuware Business Version, Dumo, ELOprofessional und Hyparchiv	●	●	●
Zusatzlizenzen Datenbank für externe Zugriffe (Seat)	●	●	●
Kosten- und Leistungsrechnung	○	●	●

## Buchhaltungspaket

Das Buchhaltungspaket umfasst zusätzlich zur leistungsstarken Finanzbuchhaltung die Hilfsprogramme für Debitoren und Kreditoren, die Module für den elektronischen Zahlungsverkehr, die Module E-Banking & E-Rechnung sowie die Kreditoren-Vorerfassung.

Je nach gewählter Variante können die Paketlösungen mit optional erhältlichen Modulen ergänzt werden. Das Buchhaltungspaket verfügt in allen Varianten über die gleiche Bedienung mit übersichtlichen Eingabemasken, logischer Struktur sowie zahlreichen Automatismen.

Funktionalität	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Finanzbuchhaltung</b>			
Kompletter Funktionsumfang der Finanzbuchhaltung der jeweiligen Linie	●	●	●
<b>Debitoren und Kreditoren</b>			
Automatisierung der Rechnungs- / Zahlungserfassung und deren Integration in die Finanzbuchhaltung	●	●	●
Mehrstufiges Mahnwesen mit ESR, Mahngebühren (inkl. Zins und Zinseszins, KST), Mahnläufe (inkl. verbuchen und History), verschiedene Mahnstellen	●	●	●
Mahnformulare anpassen und Vorlagen erstellen (List & Label)	○	●	●
Mahntool: Mahnungen können in einem PDF via E-Mail versandt werden	○	●	●
Mahntool: Die Verbuchung der Mahngebühren ist wählbar	●	●	●
Offene Posten (Kreditoren): Eingabemöglichkeit von vier Zusatzfeldern für den Zahlungsgrund ab Variante Lite	●	●	●
Integrierte Adressverwaltung mit PLZ-Verzeichnis, mit Kontaktdimension	●	●	●
Standortanzeige von Adressen via search.ch oder Google Maps	○	●	●
Automatische Verbuchung von Skonto- und Erlösminderungen	●	●	●
Automatisches Ausbuchen von offenen Posten (Bereinigung)	○	●	●
Automatische Buchungswarnung bei Überschreitung von Budget- oder Kreditlimiten	○	●	●
MwSt.-Automatik mit direkter Verbuchung im Hauptbuch	●	●	●
Interner Bankenstamm mit Kreditlimite, mit IBAN-Generator	●	●	●
Fremdwährungen / mit Tageskursen	○ / ○	● / ○	● / ●
Automatischer Valutaausgleich	○	●	●
Kostenstellen / -träger und Projekte	○	●	●
Daueraufträge (Planzahlungen / -buchungen) erfassen und verbuchen inkl. Ausweis in Liquiditätsplanung	○	●	●
Einmalkunden und -lieferanten	○	●	●
Akonto- und Vorauszahlungen (Geschäftsfälle)	○	○	●
<b>Auswertungen</b>			
Effizientes Cash-Management dank hoher Automatisierung und leistungsfähigen Auswertungen	●	●	●
Umfangreiche Filter- und Darstellungsmöglichkeiten	●	●	●
Individuelle Auswertungen dank Kombination mit speicherbaren Suchfiltern	○	●	●
Analyse des Zahlungsverhaltens der Debitoren (Bonität)	○	●	●
Umfangreiche Liquiditätsplanung mit Varianten	○	●	●
Adressen / PLZ von Debitoren und Kreditoren	●	●	●

Funktionalität	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Zahlungsverkehr (konventionell)</b>			
Zahlungen per BESR/VESR, LSV+, DebitDirect (Debitoren) und DTA, EZAG (Kreditoren)	●	●	●
IBAN-Prüfung, -Erstellung und -Zusammenfassung, OCR-Belegleser für automatisierte Zahlungsbelegverarbeitung	●	●	●
Alternative Bankverbindungen (mehrere Zahlstellen pro Debitor bzw. Kreditor)	●	●	●
Kollektivunterschrift – Mini-Workflow für die Übermittlung einer Zahlung, 4-Augen-Prinzip	○	○	●
<b>E-Banking &amp; E-Rechnung</b>			
Direktverbindung mit CH-Finanzinstituten (Zahlungsdateien online senden und empfangen)	optional	●	●
Detaillierte Kontobewegungen (Bank- und Postkontoauszüge online abrufen)	optional	●	●
E-Rechnungsstellung (yellowbill und PayNet) in Verbindung mit Fakturierung bzw. Auftragsbearbeitung	optional	●	●
E-Rechnungsempfang (yellowbill und PayNet) und automatisierte Weiterverarbeitung/Verbuchung	optional	●	●
<b>Kreditoren-Vorerfassung</b>			
Rechnungserfassung vor dem Buchungsvorgang, Betragsregel	○	●	●
Unterstützung von MwSt., Fremdwährungen, Kostenstellen und Gutschriften	○	●	●
Mitarbeiter- und Terminverwaltung	○	●	●
Unterstützung OCR-Belegleser für automatisierte Zahlungsbelegverarbeitung	○	●	●
<b>Extras</b>			
Online-Aktualisierung CH-Bankenstamm	●	●	●
Direktaufruf elektronisch archivierter Dokumente (in Verbindung mit «Schnittstelle Archivierung DMS»)	●	●	●
Anbindung der neusten Archivierungslösungen von Agorum, Docuware, Dumo, ELO und Hyparchiv möglich	●	●	●
Elektronische Rechnung (E-Rechnung) mit PostFinance (EBPP) verbessert	●	●	●
Excel-Schnittstelle überarbeitet und auf neue Technologie (C#) migriert	○	●	●
Excel-Schnittstelle mit zahlreichen Auswertungen (OLE)	○	●	●
Lauffähigkeit in virtuellen Umgebungen	●	●	●
Datenimport für Migration von Sage 30 / WinWay Z (u. a. Stammdaten, FIBU- und Debitoren / Kreditoren-Daten (für die Nebenbücher) sowie Einstellungen)	●	●	●
<b>Optionen (kostenpflichtig)</b>			
E-Banking & E-Rechnung	●	integriert	integriert
Schnittstelle Rechnungswesen	●	●	●
Schnittstelle Archivierung (DMS) – Kompatibilität zu Agorum, Docuware Business Version, Dumo, ELOprofessional und Hyparchiv	●	●	●
Zusatzlizenzen Datenbank für externe Zugriffe (Seat)	●	●	●
Modul Kosten- und Leistungsrechnung	○	●	●
Treuhand (Funktions- und Auswertungspaket für Treuhänder)	○	●	●
Microsoft SQL Express (siehe Details Seite 14)	●	●	●

## Finanzbuchhaltung für Mandanten (Vorerfassung)

Die «Finanzbuchhaltung für Mandanten» eignet sich für Unternehmen, die nur einfache Erfassungsarbeiten selber machen und für sämtliche anderen Buchhaltungsarbeiten bis hin zum Jahresabschluss ein Treuhandunternehmen beauftragen.

Ist die Software beim Treuhandkunden installiert, ermöglicht dies im Zusammenspiel mit Sage 50 beim Treuhänder, die teamorientierte Abwicklung der Finanzbuchhaltung: Die vom Treuhandkunden vorgenommenen Erfassungs- und Kontierungsarbeiten werden über die leistungsstarke Schnittstellen «Link» oder «oneSage» an das Treuhandunternehmen übermittelt und für die Dauer der Weiterbearbeitung beim Treuhänder gesperrt.

Gleichzeitig hat der Mandant die Möglichkeit, weitere Erfassungen vorzunehmen. Beim Re-Import der vom Treuhänder aktualisierten Buchhaltung in die Finanzbuchhaltung des Kunden wird die entsprechende Synchronisation sämtlicher Buchungen automatisch ausgeführt.

Entscheidender Vorteil ist die parallele, zeitgleiche Bearbeitungsmöglichkeit der gleichen Buchhaltung.

## Funktionalität

### Allgemein

- Mehrere Geschäftsjahre
- Umfangreiche Import- / Exportfunktionen
- Hilfesystem unterstützt Anwender mit Erklärungen passend zum Anwendungsfenster
- Konfigurierbarer Auswertungsbaum
- Konfigurierbare Navigationsoberfläche
- Programmaktualisierungen (Auto Update) via Internet (manuell oder automatisiert)

### Daten, Kontenplan, Buchen

- Der Basismandant ist bezüglich neuer Gesetzesrevision über die Rechnungslegung vom 1. Januar 2013 überarbeitet
- Einzel- und Sammelbeleg
- Buchungsvorlagen
- Fremdwährungen und Kostenstellen buchen (Mutationen von Stammdaten nur durch Treuhänder)

### Auswertungen

- Direktes Nachführen der Konten und Auswertungen beim Buchen
- Ausgabefilter für Excel, Word und HTML
- Auswertungen beschränkt auf Saldoliste, Kontoblätter, Buchungsliste und Kontenplan

### Extras

- Datenaustausch zwischen Treuhänder und Mandant (Schnittstelle «Link» oder «oneSage»)
- Lauffähigkeit in virtuellen Umgebungen

### Optionen (kostenpflichtig)

- Zusatzlizenzen Datenbank für externe Zugriffe (Seat)

---

## Option Treuhand

Mit der Option Treuhand wird Sage 50 zur leistungsstarken Branchenlösung für Treuhand- und Revisionsunternehmen. Voraussetzung dafür ist die Nutzung von Sage 50 in der Variante Standard oder Professional.

---

### Funktionalität

---

#### Allgemein

Konfigurierbarer Auswertungsbaum pro Mandant

SmartNav! – benutzerdefinierbare Navigationsoberfläche

Mandantenverwaltung (Analyse- und Statistikfunktionen, Liste mit betreuten Mandanten, Direktzugriff usw.)

#### Daten, Kontenplan, Buchen

99 Nebenkontenpläne

30 Ansichten pro Kontenplan

Kontenplanvorlagen (Kontenplan generieren / umnummerieren)

Fremdwährungen mit Tageskursen

Innerhalb eines Geschäftsjahres können 4 Buchungsperioden gesperrt und entsperrt werden

#### Auswertungen

Treuhandauswertungen mit Auswertungsdesigner (Crystal Reports / Papyrus)

Designstyles für Treuhandauswertungen (Classic & Color) – nur in Option Treuhand

Berichtsmanager für automatisiertes Berichtswesen

#### Extras

Globalmutation (Mandanteneinstellungen automatisiert übertragen)

## Kosten- und Leistungsrechnung

Die branchenunabhängigen Kosten- und Leistungsrechnungen Business und Professional von Sage 50 überzeugen mit hoher Leistungsfähigkeit und Flexibilität. Mit frei definierbaren Kostengliederungen, beliebigen Umlagemethoden, individuellen Kennwerterfassungen, zahlreichen Auswertungsmöglichkeiten und möglichen Programmweiterungen sind die Sage 50 Kosten- und Leistungsrechnungen wichtige Informations- und Führungsinstrumente in jedem Unternehmen.

### Einsatzbereiche

#### Kosten- und Leistungsrechnung Business

Die Kosten- und Leistungsrechnung in der Version Business wird idealerweise in Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern eingesetzt.

#### Kosten- und Leistungsrechnung Professional

Die Kosten- und Leistungsrechnung in der Version Professional eignet sich für Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern.

Abgesehen von den Standardfunktionen der Version Business bietet die Version Professional die unbeschränkte Mandanten- und Mehrplatzfähigkeit, zeigt in allen Bereichen eine deutlich höhere Flexibilität hinsichtlich individueller Anpassungen und kann mit optional erhältlichen Modulen ideal erweitert werden.

Funktionalität	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Allgemein</b>		
Unbeschränkt mandantenfähig	○	●
Mehrplatzfähig (Client- / Server-Version)	●	●
Parallele Führung der Geschäftsjahre	●	●
Buchungen aus dem Rechnungswesen können automatisiert übernommen werden (Ist-Werte)	●	●
Revisionsfähig, umfangreiche Protokollierung	●	●
Kontextsensitives Hilfesystem	●	●
Konfigurierbare Navigationsoberfläche (myDesk)	●	●
Einrichtungs- und Konfigurationsassistent	●	●
Datenbank MS SQL Express enthalten	●	●
Einsatz unter MS SQL Server Datenbank möglich	●	●
Programmaktualisierungen via Internet (Auto Update)	●	●
Benutzer- / und Rechteverwaltung	●	●
<b>Stammdaten, Buchungen und BAB</b>		
Mehrstufige BAB, individuelle Darstellung	●	●
Beliebige Anzahl von BAB, dadurch mehrere Kostengliederungen gleichzeitig möglich	○	●
Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung	●	●
Zusammenfassung von Kostenstellen- bzw. -trägern zu Profit- oder Cost-Centern	●	●
Möglichkeit, mehrere Ausgangszeilen in einer Umlage (Kostenarten und/oder Totale) zu definieren	○	●
Frei definierbare Kontengliederung: Ist-, Plan- oder Normkosten, Voll- und Teilkosten, DB-Rechnung, Grenzkosten, Direct Costing und Prozesskostenrechnung	●	●
Umlagemethoden beliebig definierbar, manuelle Umlagemethoden auf Werte, automatische Umlagemethoden basierend auf Fremddaten	●	●
Selektiver Buchungsimport von Finanzbuchhaltung (nach Umsetztabelle, inkrementell)	●	●
Individuelle Kennwerterfassung	●	●
Gebäudekennwerte (auf Zeitachsen)	●	●
Konservenbuchungen (Buchungsvorlagen)	○	●
Nummernkreise Buchungen	○	●
Suchfunktion im BAB und Budget	●	●
Im BAB Design Screen kann neben der Kontonummer auch nach anderen Feldern gesucht werden	●	●



Funktionalität	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
Umfangreiche Formatierungsmöglichkeiten im BAB und Budget	●	●
Das Nachführen der Buchungsliste in den Rohbuchungen ist per Einstellung wählbar	●	●
BABs mit mehr als 256 Spalten werden auf das gleiche Tabellenblatt in Excel exportiert (mit Office 2007 oder neuer)	○	●
Totalzeilen können neben Formeln auch als Prozentzeilen definiert werden	○	●
<b>Auswertungen</b>		
Managementreport mit Soll-Ist-Vergleich auf Kostenstellen- und Kostenträgerebene mit Periodenvergleich und Kumulationen	●	●
Betriebsabrechnungsbogen für Ist und Budget	●	●
Gebäude- und weitere Kennwerte	●	●
Detaillierte Kontenblätter für Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger	●	●
Methoden- und Umlagendefinition	●	●
Frei definierbare Auswertungen	○	●
Der Crystal Report Designer zur Anpassung von Auswertungen ist direkt aus dem Programm aufrufbar	○	●
BABs mit mehr als 256 Spalten können nun via Liste 10 in Excel exportiert werden (mit Office 2007 oder neuer)	○	●
<b>Extras</b>		
Umfangreiches, flexibles Budgetierungs- und Planungsmodul (Soll-Werte, Varianten)	○	●
Schnittstelle Microsoft Excel (Listen 10/15)	○	●
Designer zur Anpassung von Standardauswertungen und Erstellung eigener Reports (setzt Crystal Reports 11 voraus)	○	●
Lauffähigkeit in virtuellen Umgebungen	○	●
<b>Optionen (kostenpflichtig)</b>		
Konsolidierung, Zusammenfassung beliebig vieler Kostenrechnungsmandanten	○	●
Schnittstelle Performance & Interfaces zur Einbeziehung von Fremddaten für die Umlagesteuerung (Leistungsmethoden) sowie Übernahme von Normkosten bzw. Umbuchungen	○	●
Excel-Schnittstelle mit zahlreichen Auswertungen sowie individuell erstellbaren/anpassbaren Auswertungen (nur mit Office 2010 oder neuer)	●	●

## Optionen zur Kosten- und Leistungsrechnung von Sage 50

Voraussetzung für eine Option ist die Kosten- und Leistungsrechnung von Sage 50 in der Version Professional.

### Option Konsolidierung

Die Option Konsolidierung ermöglicht die einfache Zusammenfassung beliebig vieler Kostenrechnungsmandanten und kommt in erster Linie in Unternehmen mit komplexen Unternehmensstrukturen, z. B. mit Mutter- und Tochtergesellschaften, zum Einsatz.

### Schnittstelle Performance & Interfaces

Mit der Integration der Schnittstelle Performance & Interfaces sind vielfältige Einbindungsmöglichkeiten von externen Datenquellen (z. B. Maschinenlaufzeiten, Stundenkontrolle etc.) verbunden. Damit können selbst komplexe Kostenumlagerungsprozesse weitgehend automatisiert abgewickelt werden. Die Schnittstelle muss in jedem Fall projektbezogenen

parametrisiert werden (kostenpflichtig). Ihr Sage Vertriebspartner oder das Team der Sage Helpline berät Sie gerne.

## Optionen zum Rechnungswesen von Sage 50

### Neues Rechnungsmodell NRM

Die Option Neues Rechnungsmodell (NRM) beinhaltet einen umfangreichen Kontenplan und detaillierte Auswertungen. Damit unterstützt das Programm Kantone und Gemeinden, die vom Bund gestellten Anforderungen an die Rechnungslegung zu erfüllen. Die Option NRM sowie das harmonisierte Rechnungsmodell (Option HRM2) sind für die Varianten Standard und Professional von Sage 50 erhältlich.

### Schnittstelle Rechnungswesen

Hinter dieser Option verbirgt sich die auf dem TAF- und CSV-Format basierende Schnittstelle der Sage Softwarewelt. Das Modul ist in der Anwendung bewusst einfach gehalten und erlaubt den automatischen Import von buchhaltungsrelevanten Daten. So lassen sich z. B. Adressen, Personenkonten und Rechnungen (Offene Posten) aus einer Partnerapplikation in die Hilfsbücher von Sage 50 einlesen und weiterverarbeiten. Das Modul überwacht vordefinierte Schnittstellen und liest aufgrund des eingestellten Zeitintervalls die Daten selbständig ein. Alle buchhaltungsrelevanten Daten aus Fremdanwendungen werden automatisch oder manuell ausgelöst in das Sage 50 Buchhaltungspaket eingelesen.

### Schnittstelle Archivierung (DMS)

Die Schnittstelle Archivierung unterstützt die Anbindung eines kompatiblen Dokumenten-Management-Systems (DMS) an das Rechnungswesen von Sage 50 und ermöglicht dadurch den Direktzugriff auf archivierte Dokumente. Die Bereiche offene Posten, Debitoren und Kreditoren, Buchungen suchen und Mahnungen drucken, Ausgabe an die DMS-Lösung sowie Aufruf des DMSViewers stehen dabei im Vordergrund.

- Belegerfassen im Rechnungswesen mit Barcode/ ohne Barcode
- Beleg anzeigen/ verändern/ löschen
- Ausgabe von Standardauswertungen und Mahnungen an Archivlösung
- Suchen von Belegen und offenen Posten anhand der Barcodenummer
- Direktes Öffnen von archivierten Dokumenten aufgrund von Belegen bzw. OP
- Aufruf der Archivlösung
- Drucken an Archiv

Die Schnittstelle Archivierung (DMS) setzt die Finanzbuchhaltung (nur Belege und Auswertungen) bzw. das Buchhaltungspaket (Belege, offene Posten, Auswertungen und Mahnungen) von Sage 50 voraus. Die Schnittstelle muss vom Hersteller der Archivierungslösung parametrierbar werden. Folgende Archivierungslösungen sind mit den Varianten von Sage 50 kompatibel:

- Agorum
- Docuware Business Version
- Dumo
- ELOprofessional
- Hyparchiv

### E-Banking & E-Rechnung

Mit der Option E-Banking & E-Rechnung kann der Zahlungsverkehr vollkommen elektronisch abgewickelt werden. Dabei umfasst die Option den Dateitransfer der folgenden Formate sowie die E-Rechnungsübermittlung und den Download von Kontodokumenten.

### Einsatzbereiche

E-Banking (Zahlungsverkehr, Direct Banking), Kontoinformationen, E-Rechnung (yellowbill/PostFinance, SIX Paynet)

### Schnittstellen

KeyDirect, DirectLink, Multi-Cash, yellownet, Intersystem, ONBA, DataLink, Esprit-SBS, RBA-SBS, Raiffeisen direct, HMI, yellowbill, Paynet

### Transaktionstypen

- Filetransfer  
Zahlungsauftrag DTA und EZAG, Belastungsauftrag LSV+ und DebitDirect, Gutschriftsanzeige ESR und EUR-ESR
- Meldungen (je nach Finanzinstitut)  
Verarbeitungsprotokolle, Rückmeldungen
- Kontoinformationen  
Kontobewegungen (normalisiert), Kontodokumente (Auszug, ES Post etc.)
- E-Rechnung (Rechnungstellung)  
yellowbill, PayNet

### Zusatzlizenz Datenbank (Seat)

Die Sage Anwendungen enthalten Datenbanken zur Speicherung von Buchungen, Daten und Dokumenten. Der Lieferumfang wird in den Produktbeschreibungen/Systemvoraussetzungen beschrieben. Für das Rechnungswesen bzw. die Auftragsbearbeitung wird – bei einer Mehrplatzinstallation – jeder gleichzeitige Zugriff auf die Pervasive SQL-Datenbank als sogenannter Seat bezeichnet. Als Seat zählt:

- die gleichzeitige Nutzung der Sage Produkte,
- der gleichzeitige Zugriff einer weiteren Applikation (Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Anlagenbuchhaltung oder Drittprodukte) oder
- der Zugriff von einem anderen Computer via SOK-Schnittstelle.

Wenn mehr gleichzeitige Datenbankzugriffe gewünscht sind als Datenbanklizenzen durch Produktlizenzen verfügbar sind, kann dies durch den Erwerb und Einsatz zusätzlicher Datenbanklizenzen erfolgen.

Die Preise für Neulizenzen und Updates sind in der Preisliste unter Optionen zum Rechnungswesen von Sage 50 ersichtlich. Ist bei einem Update auf eine neue Produktversion eine Aktualisierung der eingesetzten Datenbankversion erforderlich, sind neue Datenbanklizenzen kostenpflichtig zu erwerben, sofern diese nicht im Updatepreis des Produkts enthalten sind.

## Sage 50 SmallBusiness Pakete

Die SmallBusiness Pakete von Sage 50 umfassen sämtliche Module für die Abwicklung des Rechnungswesens und je nach gewählter Variante zusätzliche Module für Fakturierung bzw. Auftragsbearbeitung.

### Verfügbare Varianten / Einsatzbereiche

#### Sage 50 SmallBusiness Paket Professional

Das SmallBusiness Paket Professional von Sage 50 eignet sich für Unternehmen mit mehr als 25 Mitarbeitern und umfasst das leistungsstarke

Buchhaltungspaket Professional und die Auftragsbearbeitung Standard.

#### Sage 50 SmallBusiness Paket Standard

Das SmallBusiness Paket Standard von Sage 50 deckt die Anforderungen von kleinen und mittleren Unternehmen mit bis zu 25 Mitarbeitern, die sämtliche anfallenden Arbeiten in Rechnungswesen und Auftragsbearbeitung mit einer leistungsstarken Paketlösung abwickeln möchten. Das SmallBusiness Paket Standard kann die mit weiteren Lösungen, wie zum

Beispiel der Kreditoren-Vorerfassung, funktional erweitert werden.

#### Sage 50 SmallBusiness Paket Lite

Das SmallBusiness Paket Lite von Sage 50 wird idealerweise in Unternehmen mit bis zu 5 Mitarbeitern eingesetzt. Mit dieser Paketlösung wickeln Sie sämtliche Arbeiten und Aufgaben im Rechnungswesen und der Auftragsbearbeitung einfach und effizient ab. Gleichzeitig ermöglicht es den sicheren Datenaustausch bzw. Datenabgleich zwischen den einzelnen Sage 50 Modulen.

Funktionalität	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Rechnungswesen</b>			
Kompletter Funktionsumfang des Buchhaltungspakets der Varianten Lite (L), Standard (S) und Professional (P)			
– Finanzbuchhaltung	●	●	●
– Debitorenbuchhaltung	●	●	●
– Kreditorenbuchhaltung	●	●	●
– Elektronischer Zahlungsverkehr	●	●	●
– Kreditoren-Vorerfassung	○	●	●
Buchungsbeschränkung (Anzahl Belege pro Geschäftsjahr)	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert
<b>Auftragsbearbeitung</b>			
Kompletter Funktionsumfang der Auftragsbearbeitung der Varianten Lite (L) und Standard (S):			
– Verkauf	●	●	●
– Einkauf	●	●	●
– Lager und Inventar	●	●	●
– Sammelrechnung	●	●	●
– Nachkalkulation	○	●	●
<b>Optionen (kostenpflichtig)</b>			
Neues Rechnungsmodell (NRM) inkl. Auswertungen und Artengliederung – erweiterbar zu HRM2	○	●	●
Option Treuhand (Funktions- und Auswertungspaket für Treuhänder)	○	●	●
Schnittstelle Rechnungswesen	●	●	●
Schnittstelle Archivierung (DMS) – Kompatibilität zu Agorum, Docuware Business Version, Dumo, ELOprofessional und Hyparchiv	●	●	●
E-Banking & E-Rechnung	●	integriert	integriert
Wiederkehrende Faktura	●	●	●
Schnittstelle Auftragsbearbeitung	●	●	●
Zusatzlizenzen Datenbank für externe Zugriffe (Seat)	●	●	●
Microsoft SQL Express (siehe Details Seite 14)	●	●	●
<b>Extras</b>			
Lauffähigkeit in virtuellen Umgebungen	●	●	●

## Sage 50 Business Pakete

Mit den Business Paketen von Sage 50 werden sämtliche Unternehmensbereiche in Bezug auf das Finanz- und Lohnwesen sowie die Auftragsbearbeitung mit einem leistungsstarken Softwarepaket unterstützt. Ergänzt werden können die Paketlösungen mit den Optionen Wiederkehrende Faktura und Quellensteuer für die ganze Schweiz.

### Verfügbare Varianten/Einsatzbereiche

#### Sage 50 Business Paket Professional

Das Business Paket Professional von Sage 50 eignet sich für Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern (MA). Es um-

fasst das Sage 50 Buchhaltungspaket Professional inklusive der Module für den elektronischen Zahlungsverkehr, die Sage 50 Auftragsbearbeitung Standard, die Sage 50 Lohnbuchhaltung Professional (50 MA) und die Option Kostenstellen.

#### Sage 50 Business Paket Standard

Das Business Paket Standard von Sage 50 ist für Unternehmen mit bis zu 25 Mitarbeitern (MA) bestimmt. Es beinhaltet das Sage 50 Buchhaltungspaket Standard inklusive der Module für den elektronischen Zahlungsverkehr, die Sage 50 Auftragsbearbeitung Standard,

die Sage 50 Lohnbuchhaltung Standard (25 MA) und die Option Kostenstellen.

#### Sage 50 Business Paket Lite

Das Business Paket Lite von Sage 50 wird idealerweise in kleinen Unternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitern (MA) eingesetzt. Es umfasst die Module des Sage 50 Buchhaltungspakets Lite inklusive der Module für den elektronischen Zahlungsverkehr, die Sage 50 Auftragsbearbeitung Lite sowie die Sage 50 Lohnbuchhaltung Lite (10 MA).

Funktionalität	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Rechnungswesen</b>			
Kompletter Funktionsumfang des Buchhaltungspakets der Varianten Lite (L), Standard (S) und Professional (P)			
- Finanzbuchhaltung	●	●	●
- Debitorenbuchhaltung	●	●	●
- Kreditorenbuchhaltung	●	●	●
- Elektronischer Zahlungsverkehr	●	●	●
- Kreditoren-Vorerfassung	○	●	●
Buchungsbeschränkung (Anzahl Belege pro Geschäftsjahr)	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert
<b>Auftragsbearbeitung</b>			
Kompletter Funktionsumfang der Auftragsbearbeitung der Varianten Lite (L) und Standard (S):			
- Verkauf	●	●	●
- Einkauf	●	●	●
- Lager und Inventar	●	●	●
- Sammelrechnung	●	●	●
- Nachkalkulation	○	●	●
<b>Lohnbuchhaltung</b>			
Kompletter Funktionsumfang der Lohnbuchhaltung der Linie Lite (L), Standard (S) und Professional (P)			
	10 MA	25 MA	50 MA
- Basismodule	●	●	●
- Kostenstellen	○	●	●

Funktionalität	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Optionen (kostenpflichtig)</b>			
Neues Rechnungsmodell (NRM) inkl. Auswertungen und Artengliederung – erweiterbar zu HRM2	○	●	●
Option Treuhand (Funktions- und Auswertungspaket für Treuhänder)	○	●	●
Schnittstelle Rechnungswesen	●	●	●
E-Banking & E-Rechnung	●	integriert	integriert
Microsoft SQL Express mit:	●	●	●
– Kontoüberwachung mit Direktsprung via Doppelklick zur entsprechenden Buchung			
– Migrationstool, um Pervasive-Mandanten auf Microsoft SQL Server Express zu migrieren			
– Excel-Vorlagen für Buchungs- und Saldoliste mit Datenbezug aus der SQL-Datenbank			
Schnittstelle Archivierung (DMS) – Kompatibilität zu Agorum, Docuware Business Version, Dumo, ELOprofessional und Hyparchiv	●	●	●
Wiederkehrende Faktura	●	●	●
Schnittstelle Auftragsbearbeitung	●	●	●
Quellensteuer ganze Schweiz	●	●	●
Kosten- und Leistungsrechnung (Kostenstellen, -träger und Projekte)	○	●	●
Schnittstelle Rechnungswesen Drittanbieter	●	●	●
Zusatzlizenzen Datenbank für externe Zugriffe (Seat)	●	●	●
Schnittstelle Webshop – Nutzung von Artikeln, Preisen etc. für PHPeppershop und Magento	●	●	●
Absenzenmanagement	○	●	●
Einheitliches Lohnmeldeverfahren (ELM)	●	●	●
<b>Extras</b>			
Lauffähigkeit in virtuellen Umgebungen	●	●	●